

Saarlands Top 10

Hier gibt's die größten Wohnungen*

1. Perl 121,32
2. Losheim am See 115,75
3. Tholey 115,61
4. Rehlingen-Siersb. 115,05
5. Mandelbachtal 114,67
6. Beckingen 114
7. Gersheim 113,6
8. Wadern 113,53
9. Nonnweiler 113,36
10. Freisen 113,06

*Durchschnittsgröße in Quadratmeter je Wohnung. Quelle: STATISTISCHES LANDESAMT (2009)

Uni rechnet mit fast 4000 neuen Studis

Saarbrücken/Homburg – Die Saar-Uni rechnet im kommenden Wintersemester trotz doppelter Abiturjahrgänge nicht mit einem Massenansturm von Studenten. Im Gegensatz zu anderen Unis verzeichnete sie für zulassungsbeschränkte Studiengänge nur einen leichten Bewerberanstieg von gut fünf Prozent. Insgesamt gingen 18 000 Bewerbungen ein. Die Uni rechnet mit etwa 4000 Studienanfängern in Saarbrücken und Homburg.

AKK lehnt Boykott des Papstes ab

Saarbrücken – Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat den von einigen Politikern geplanten Boykott der Papst-Rede im Bundestag als beschämend kritisiert. Parlamentarische Demokratie bedeute Offenheit, Toleranz, Meinungsvielfalt. Zwar verstehe sie, dass einige sich mit den Vorstellungen des Papstes schwer täten. Doch er spreche nicht nur als Kirchen-, sondern auch als Staatsoberhaupt.

Spar-Autos interessierten besonders

Saarbrücken – Bei der „Welt der Familie“ auf dem Messegelände waren in diesem Jahr rund 110 000 Menschen zu Gast. Diese haben sich laut Veranstalter besonders für das Gesundheitsforum interessiert. Aber auch Elektrofahräder und Autos mit geringem Benzinverbrauch seien von großem Interesse gewesen. Allgemein wurde laut Veranstalter die Familienmesse mit „gut bis sehr gut“ bewertet.



6-mal
Anette Hübinger
(CDU, 56)



11-mal
Oliver Luksic
(FDP, 31)



6-mal
Thomas Lutze
(Linke, 42)



2-mal
Markus Tressel
(Grüne, 34)



1-mal
Yvonne Ploetz
(Linke, 26)



12-mal
Peter Altmaier
(CDU, 53)



BILD RECHNETE NACH!



12-mal
Ottmar Schreiner
(SPD, 65)



9-mal
Nadine Schön
(CDU, 28)



31-mal
Elke Ferner
(SPD, 53)



5-mal
Alexander Funk
(CDU, 37)

So oft melden sich unsere Abgeordneten in Berlin zu Wort

Von MATTHIAS J. BERNTSEN

Saarbrücken/Berlin – Wie wortgewaltig sind unsere Abgeordneten in Berlin?

Am 27. September ist Halbzeit im Deutschen Bundestag, der im September 2009 gewählt wurde. Aktuell sind zehn Abgeordnete aus dem Saarland in Berlin vertreten.

BILD rechnet nach, wer von den saarländischen Volksvertretern sich bisher am häufigsten an den Debatten unterm Bundesadler beteiligt hat.

Auf Platz 1: die SPD-Politikerin Elke Ferner mit ge-

nau 3 Stunden, 23 Minuten und 43 Sekunden Redezeit. Sie meldete sich allein in der laufenden Legislaturperiode 31-mal zu Wort. Immer dann, wenn es um Gesundheits- oder Sozialpolitik ging.

Zum Vergleich: Absoluter Spitzenreiter bundesweit ist Hermann Otto Solms (70, FDP) mit 441 Meldungen. Die meisten gab er dabei in seiner Funktion als Mitglied des Bundestagspräsidiums ab.

Nur einmal meldete sich Yvonne Ploetz (Linke). Die Politikstudentin an der Uni Trier sprach 4 Minuten und 36 Sekunden zum Thema BAföG. Lob vom Parlamentspräsidenten Norbert Lammert (62, CDU) gab es trotzdem: „Liebe Frau Ploetz, zu Ihrer ers-

ten Rede im Hause des Deutschen Bundestages gratuliere ich Ihnen herzlich.“

Kaum öfter debattierte Markus Tressel (Grüne) mit. Er sprach zweimal über Kulturtourismus, insgesamt 11 Minuten und 13 Sekunden lang.

Oliver Luksic

(FDP) hat bereits elf Reden gehalten. Seine Themen: Europa- und Verkehrspolitik. Redezeit insgesamt: 1 Stunde, 15 Minuten und 29 Sekunden.

„Die Häufigkeit der Wortmeldungen sagt noch nichts über ihre Qualität aus“, betont Roman Ebener von der Plattform „www.abgeordnetenwatch.de“.

Aber wer mitreden will, muss sich halt zu Wort melden...

Selbst der Sparkassen-Präsident greift zur Schubkarre



Foto: ANDREAS SCHLICHTER, JUZ

Franz Josef Schumann (li.) in Arbeitskluft

Saarbrücken – Normalerweise erwartet man sie in Anzug und Krawatte. Aber diesmal haben 20 Mitarbeiter des Sparkassenverbandes Saar ihre reguläre Arbeitskluft gegen robustere Kleidung und Arbeitshandschuhe getauscht. Um am Burbacher Jugendzentrum auszumisten!

Franz Josef Schumann (63), Verbandspräsident des Sparkassenverbandes, ging mit gutem Beispiel voran, half eifrig mit.

„Das Terrassengelände des Jugendzentrums in Burbach war stark verwildert“, erzählt Dirk Sold (42) von der Abteilung Kinder und Jugendarbeit beim Regionalverband Saarbrücken. „Wir wollen hier eine Bühne für Konzerte, sowie eine Spielfläche schaffen“, erklärt er weiter.

Der Sparkassenverband stellte die Arbeitskraft seiner Mitarbeiter als so genannte Zeitspende im Rahmen des Projekts „Ehrenamt und Wirtschaft“ von PRO EHRENAMT zur Verfügung. Sold: „Solche Aktionen haben positive Effekte. Es stärkt den Teamgeist! Und die Mitarbeiter sehen, dass sich ihr Unternehmen auch für das Allgemeinwohl einsetzt.“

Unterstützt wurden die Bänker von sieben Teilnehmern einer Qualifizierungsmaßnahme des Zentrum Bildung und Beruf Saar. jsc



Das Außengelände des Burbacher Jugendzentrums wurde jetzt wieder auf Vordermann gebracht

Auch ohne Bild ein Hingucker.



The 21st Century Beetle. Jetzt live auf der IAA.

Das Auto.